

	<b>Object:</b> Fragment (Inschriftenfries)
	<b>Museum:</b> Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Collection:</b> Objekte RuB, Baukeramik
	<b>Inventory number:</b> I. 3899

## Description

Fragment eines Inschriftenfrieses aus Quarzfritte. Oberhalb der reliefierten, blau bemalten Inschrift verläuft eine reliefierte Bordüre mit weiß ausgesparten Vogeldarstellungen und Blütenstauden auf einem Lüstergrund. Die Inschrift im Thuluth-Duktus hebt sich mit weißen Rankenmotiven und Vögeln vom lüsterbemalten Hintergrund ab. Die Unterkante ist mit einem schmalen Band verziert. Der Text ist Teil eines Verses aus dem Koran. Ähnliche Inschriftenfrieze sind aus der Stadt Kaschan bekannt, die eine der wichtigsten Produktionszentren von Lüsterkeramik im Iran des 12. -14. Jahrhunderts war. Diese Art von reliefierter Baukeramik schmückte nicht nur Gebetsnischen und Grabsteine sondern auch Wände von Moscheen und anderen monumentalen Bauten.

## Basic data

Material/Technique:	Quarzfritte, fritware
Measurements:	Breite: 35,5 cm, Höhe: 37 cm

## Events

Created	When	1308
	Who	
	Where	

## Keywords

- Fragment (Inschriftenfries)